

Willkommen zur 26. CoLaB Newsletter Ausgabe!

Habt ihr schon einmal etwas von Design Thinking gehört? Was das ist und warum diese Denkweise, die ursprünglich aus der Design-Branche kommt, euch angehenden Lehrkräften helfen kann, erfahrt ihr hier.

Thema des Monats

Kreativität im Lehrberuf: Ein Blick auf Gestaltungsaufgaben

Der Beruf von Lehrkräften ist stark von der Fähigkeit zur Gestaltung geprägt. Diese zeigt sich in der Planung und Durchführung von Unterricht, welcher unter vielfältigen Bedingungen immer wieder überdacht und angepasst werden muss. Lehrkraft sein bedeutet lösungsorientiert und spontan auf nicht geplante Situationen reagieren zu können, die der Schulalltag mit sich bringt.

Kreativität, das Finden von passenden Antworten in komplexen oder unsicheren Situationen, ist im Lehrberuf besonders gefragt. Denn er ist ein Beruf mit zahlreichen Anforderungen, die ihn anspruchsvoll und herausfordernd machen (Rothland & Terhart, 2007). So müssen didaktische Konzepte entwickelt werden, die sowohl den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen gerecht werden als auch den Anforderungen des Lehrplans entsprechen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung tragen.

Das pädagogische Handeln selber ist mit Unsicherheit verbunden (Shulman, 1991). Die Arbeit in Schule findet im sozial-interaktiven Kontext mit unplanbaren Interaktionen statt. Es müssen Entscheidungen getroffen werden, deren Auswirkungen nicht immer vorhersehbar sind. Lehrkräfte müssen flexibel auf unvorhergesehene Situationen reagieren und dabei immer das Wohl der Schüler*innen im Blick behalten. Unsicherheit gehört zum Alltag und bedeutet, dass Lehrkräfte mit unklaren Vorgaben arbeiten und improvisieren müssen, um komplexe Situationen intuitiv zu meistern.

Design Thinking bietet Werkzeuge und Methoden, um diese Herausforderungen strukturiert und kreativ zu lösen. Außerdem ist es eine spannende Methode, die z.B. beim Stichwort Schulentwicklung helfen kann, wenn man vor der Frage steht, wie nehme ich das Kollegium mit? Welche Methoden machen Sinn und fördern kreatives Handeln?

Design Thinking ist angelehnt an die Arbeitsweise von Designer*innen und bietet allen, die kreativ Herausforderungen (z.B. im Lehrberuf) lösen wollen, eine strukturierte, kreative und kollaborative Methode.

Im Design Thinking:

- wird im Allgemeinen Kreativität und Innovation im Berufsalltag gefördert.
- lernst du, nutzer*innen-zentriert zu denken. Lehrkräften wird ermöglicht, den Unterricht aus der Sicht der Schüler*innen zu gestalten. Indem Lehrkräfte die Perspektive ihrer Schüler*innen einnehmen, können sie besser verstehen, welche Methoden und Inhalte am effektivsten sind und wie sie das Lernen individueller und interessanter gestalten können.
- gibt es viele Perspektivwechsel und tiefgreifende Kollaboration.
- durchläufst du (gemeinsam mit einem Team) einen iterativen, überprüfenden Prozess. Dieser Zyklus, in dem kontinuierlich Feedback von den Lernenden / der Zielgruppe eingeholt wird, ermutigt Lehrkräfte dazu, ihre Methoden kontinuierlich zu reflektieren, zu verbessern und anzu passen. Dies hilft ihnen dabei, ihre Gestaltungsaufgaben besser zu erfüllen und die Unsicherheiten und Widersprüche ihres Berufs zu meistern.
- wird Angst vor Fehlern und Scheitern abgebaut, in dem Fehler als Lernchancen anerkannt werden.

Rothland, M. & Terhart, E. (2007). Beruf: Lehrer – Arbeitsplatz: Schule. Charakteristika der Arbeitsfähigkeit und Bedingungen der Berufssituation. In M. Rothland (Hrsg.), *Belastung und Beanspruchung im Lehrberuf. Modelle, Befunde, Interventionen* (S. 11 – 31). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Shulman, L. S. (1991). *Ways of knowing: ways of learning about teaching*. *Journal of Curriculum Studies* 23 (5), 393 – 395.

mo	di	mi	do	fr	sa	so
01	02	03	04	05	06	07
08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

- 02.-03.07.24**
11:30-21 Uhr 6. Streetfood@Campus-Festival Campus Griffenberg, Innenhof der Bibliothek und vor dem Rektoratsgebäude B, freier Eintritt, (Infos)
- 04.07.24**
14-16 Uhr In Zoom Infoveranstaltung „Zugangsverfahren Master of Education WS 2024/25“ Zoom-Link über Moodlekurs. (Infos)
- 08.07.24**
18:30 Uhr Hörsaal 14, Kinoabend „Das Lehrerzimmer“, ISL in Kooperation mit dem Uni-Kino Griffenberg [Insta #unikino.wuppertal](#)
- 09.07.24**
16:30-19:30 Uhr Flohmarkt in der Mensa, [Tisch-Buchung & Infos](#)
- 12.07.24** Aktionstag Malala-Day für das universelle Recht auf Bildung, Thema Chancengleichheit im Globalen Süden. (Infos)
- 25.07.24**
12-17 Uhr LehramtPLUS Workshop „Mit Kindern und Jugendlichen über Sex sprechen“ (Anmeldung)

Kalender Juli 2024

Tipps & Tricks

Du hast Lust auf Design Thinking bekommen?

Im LehramtPLUS Angebot gibt es etwas Passendes - spezifisch mit Lehramperspektive.

Jetzt anmelden!

2-tägiger Workshop zur Design Thinking Methode im August

[Anmeldung & Infos](#)

Montag, 12. August 2024 und Dienstag, 13. August 2024,

jeweils von 9 bis 16.30 Uhr.

Durchgeführt wird der Workshop vom Bildungsprojekt "Baut eure Zukunft". Dort arbeiten kreative Menschen in Schulen und anderen Bildungskontexten und gestalten die Zukunft mit jungen Menschen.

<https://baut-eure-zukunft.eu>

Rückblick Austausch zur Einführung B.Ed.-G

Das ISL ist sehr daran interessiert, Studierendenperspektiven bei der Gestaltung ihrer Services zu berücksichtigen. Um Rückmeldungen zum Studienstart des B.Ed. Grundschule zu bekommen, wurde eine erste Austauschrunde veranstaltet. Dabei ging es darum, mit B.Ed.-G. Studierenden in den Austausch zur Studieneinführung zu kommen und gemeinsam mögliche Verbesserungen zu reflektieren. Der Austausch war sehr wertvoll und es konnten viele Punkte für die Neuaufgabe im kommenden Semester gesammelt werden. Ein Beispiel sind die Vortragsformate während der Einführung. Neuen Studierenden fällt es schwer zu filtern, was zu Beginn besonders wichtig ist. Wenn Präsentationen stattfinden, sollte sich auf Hard Facts beschränkt werden, Reizüberflutung durch zu viele Angebote sollten verhindert werden und Veranstaltung sollten zur Orientierung gut gekennzeichnet und beschrieben werden. Außerdem wünschen sich B.Ed.-G Studierende mehr Interaktionen während der Informationsveranstaltungen.

Angebote im Lehramt PLUS-Programm

Für die Veranstaltungen im Juli sind noch wenige Restplätze vorhanden - meldet euch schnell noch an:

<https://soe.uni-wuppertal.de/de/service/lehramtplus>

Lehramt PLUS

Dein  im Lehramtsstudium.

CoLaB: "EOLA", virtueller Entdeckungsort für Lehramtsstudierende

CoLaB: „EOLA“ - der virtuelle Entdeckungsort Lehramt

Danke für eure Mitwirkung

EOLA soll für Lehramtsstudierende gestaltet sein, darum ist es sehr wichtig, eure Meinungen und Ideen mit einfließen zu lassen. Unter „du bist drin“ könnt ihr jederzeit Hinweise für uns platzieren. Im größten Rahmen gab es vom 07.-08. Juni ein Insta-Takeover von uns im Account der BUW. Danke, an alle, die über die Storys mit abgestimmt haben.

Hier kommen eure Ideen:

Neue Themen für das Museum in EOLA sind:

Politische Bildung
Digitale Wende + Zukunftskunst

Spannende Lehrfiguren aus der Pop-Kultur, wurden genannt, u.a. Qui-Gon Jinn (Star Wars), Taylor Swift oder Onkel Iroh (Avatar: der Heer der Elemente)

und wir haben enorm viele **Bildungsinfluencer Vorschläge** bekommen.

Diese Ideen werden jetzt auf Umsetzbarkeit geprüft und dann ins Museum übertragen.

Wenn euch die bisherigen Entwicklungen von EOLA interessieren, schaut doch in das [Entwicklungsforum](#) im Moodle-Kurs.

Du bist dran

Du hast eine Idee, was dem Raum auf keinem Fall fehlen darf?

Dann schreib es uns hier:

[Eure Ideen](#)

Wenn du weitere Themenwünsche oder Ideen für unsere nächsten

ausgaben hast, melde dich gerne bei uns:

colab@uni-wuppertal.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer CoLaB Team

Lisa, Bernhard & Christina

News Lehrer*innenbildung